

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Englisch Sekundarstufe II, Ausgabe: 71

Titel: Drew Hayden Taylor: Motorcycles and Sweetgrass (31 S.)

ProduktHinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.eDidact.de/sekundarstufe.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@eDidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

Vorüberlegungen

Kompetenzen und Unterrichtsinhalte:

- Die Schülerinnen und Schüler erschließen den Roman *“Motorcycles and Sweetgrass”* mithilfe einer Vielzahl von unterschiedlichen Analyse- und Erarbeitungsmethoden.
- Sie erhalten durch die Lektüre des Romans einen Einblick in die Problematik des kanadischen Systems der *“Residential Schools”* sowie in die daraus erwachsenden Themenfelder der Marginalisierung, der Identitätsfindung und des kulturellen Selbstverständnisses der Ureinwohner Kanadas.
- Neben der Festigung kommunikativer Fertigkeiten erweitern sie durch die Begegnung mit einigen Bräuchen und der Weltanschauung kanadischer Ureinwohner ihr soziokulturelles Orientierungswissen, welches hier durch den Fokus des Romans auf das Übernatürliche (*“Magic”*) gelegt wird.
- Dadurch können sie ihre eigene Lebenswirklichkeit mit der von kanadischen indigenen Teenagern abgleichen und ihre interkulturelle Kompetenz erweitern.
- Sie begegnen dem Phänomen der literarischen Intertextualität, zum Beispiel durch verschiedene Shakespeare-Referenzen.

Anmerkungen zum Thema:

“Drew Hayden Taylor is one of those dangerous writers who knows the potential of humour, and how far it can reach into society, how deep it can cut, how quickly it can heal.” (Thomas King, <http://www.drewhaydentaylor.com/awards/>)

Wie diese Einschätzung von *“Motorcycles and Sweetgrass”* durch den einflussreichen kanadischen Schriftsteller Thomas King bereits andeutet, ist dem indigenen Autor **Drew Hayden Taylor**, der eine Vielzahl von Talenten im Bereich Belletristik, Theater und TV-Produktionen besitzt, mit dem vorliegenden Roman ein **vielschichtiges Werk** gelungen, das die sensible Thematik der internen und externen Reibungspunkte der **Ureinwohner** mit sich selbst sowie mit der **kanadischen Gesellschaft** auf eine **leichte, humorvolle Art** erzählt und sich somit abhebt vom eher schwermütigen Narrativ vieler indigener Autoren.

Die Geschichte handelt von Virgil Second, einem Jugendlichen, der Schule langweilig findet und lieber vorbeifahrenden Zügen nachschaut und von Abenteuern fernab seines öden Heimatortes Otter Lake träumt. Sein Vater starb bei einem Bootsunfall und seine Mutter **Maggie** flüchtet sich nach diesem schmerzlichen Verlust in die Arbeit, indem sie den Job ihres verunglückten Mannes übernimmt und die indigene Gemeinde Otter Lake als *Chief* leitet. Dabei kommt die Beziehung zwischen Mutter und Sohn fast immer zu kurz.

Das Leben der Familie Second wird durch das Auftauchen von **John**, einem gutaussehenden, Motorrad fahrenden Blondschoopf, völlig auf den Kopf gestellt. Er verdreht Maggie und scheinbar allen Damen in Otter Lake den Kopf und ruft in Virgil Gefühle von Eifersucht und Skepsis hervor. Noch viel schlimmer ist, dass Virgil übernatürliche und mysteriöse Eigenschaften an John beobachtet. Dieser wechselt nämlich nicht nur seine Augenfarbe, sondern kann sonderbare Laute von sich geben und anscheinend mit Tieren kommunizieren.

Als Johns Präsenz in Maggies und Virgils Leben immer mehr anwächst, fasst Virgil den Entschluss, den zum Feind gewordenen John für immer aus Otter Lake und aus seinem Leben zu vertreiben, und zwar mit allen Mitteln. Im Laufe der Geschichte stellt sich heraus, dass John ein alter Bekannter in Otter Lake ist und enge Verbindungen zu Virgils Großmutter **Lillian** pflegte. Tatsächlich handelt es sich bei John um eine den Ureinwohnern Kanadas bekannte Gestalt namens **Nanabush**, die durch ihre Fähigkeiten natürliche Abläufe sowohl positiv als auch negativ verändern kann. Diese Figur ist ein wiederkehrendes zentrales Element des indigenen *Oral Storytelling* und wird auch als *Trickster* bezeichnet.

4.2.24 Drew Hayden Taylor – Motorcycles and Sweetgrass

Vorüberlegungen

Handlungsreich und mit einer jugendlichen Attitüde versehen, **eignet sich der Roman insbesondere für Heranwachsende**. Nicht zuletzt fühlen sich viele junge Leser durch das zentrale Thema Magie oder *Shapeshifting* an zahlreiche Kinoproduktionen sowie erfolgreiche "Massenliteratur" (z.B. Twilight-Episoden) erinnert, die ihnen "Schullektüre" mit entsprechenden Arbeitsschwerpunkten leichter zugänglich macht. Der Roman passt zu verschiedenen thematischen Schwerpunkten wie zum Beispiel *Post-colonial experiences, Multiculturalism/Multi-ethnic societies, Growing-up, North America* oder *Identities and Stereotypes*. Er eignet sich ausgezeichnet als **Ganzschriftenlektüre** für die Oberstufe.

Literatur zur Vorbereitung:

Primärliteratur:

Taylor, Drew Hayden: Motorcycles and Sweetgrass. Vintage Canada, 2011.
(ISBN: 978-0-307-39806-2. Auf diese Ausgabe beziehen sich die Seitenangaben im Übungsmaterial. Falls es über den Buchhandel oder *amazon.de* zu Lieferengpässen bei Klassenbestellungen kommt, kann der Roman über *www.goodminds.com* bestellt werden – einen Native/First Nation Online Bookstore.)

Sekundärliteratur:

Lutz, Hartmut: Contemporary Achievements – Contextualizing Canadian Aboriginal Literature. SALC, Vol. 6., Wißner, Augsburg 2015

Knopf, Kerstin (Hrsg.): Aboriginal Canada Revisited. Ottawa: University of Ottawa Press, 2008.

Vickers, Scott B.: Native American Identities: From Stereotype to Archetype in Art and Literature. University of New Mexico Press, Albuquerque 1998.

Die einzelnen Unterrichtsschritte im Überblick:

1. Schritt: Hinführung und Pre-Reading Activities
2. Schritt: Analyse von Inhalt und Romanfiguren: While-Reading Activities
3. Schritt: Anregungen zur kreativen Auseinandersetzung mit dem Romaninhalt
4. Schritt: Auseinandersetzung mit zentralen Motiven und Stilmitteln

Autoren: Dr. Sina Bretzmann, geb. 1978, und Dr. Marcel Bretzmann, geb. 1977, studierten Anglistik und Amerikanistik mit dem Schwerpunkt Kanadistik sowie Geografie und Pädagogik in Greifswald und unterrichten am Kopernikus-Gymnasium in Bargteheide. Der Fokus ihrer wissenschaftlichen didaktischen Arbeit liegt auf indigener Literatur und Kultur sowie *minority literatures* in Kanada. Beide engagieren sich in Lehrerfortbildungen sowie fachdidaktischen Veröffentlichungen zum Themenschwerpunkt.

Unterrichtsplanung

1. Schritt: Hinführung und Pre-Reading Activities

“[...] You certainly don't have to be native to love the book“, stellt Steve Coad fest (*The London Free Press* 2010). Allerdings trägt ein bestimmtes *Vorwissen* zu zentralen Themen des Romans zu einem umfassenderen Textverständnis bei. Deshalb empfiehlt es sich, vor Beginn der Rezeption von *“Motorcycles and Sweetgrass“* in *Kleingruppen* eine *Internetrecherche* mit anschließender *Präsentation* hierzu durchführen zu lassen.

Die Vorschläge in **Texte und Materialien M 1**₍₁₎ decken die wichtigsten Themen ab. Für die *Präsentation der Rechercheergebnisse* sind unterschiedliche Methoden denkbar, zum Beispiel ein *Gallery Walk* oder eine *Posterpräsentation*.

Lösungsvorschläge zur Recherche werden in **Texte und Materialien M 1**₍₂₊₃₎ angeboten.

Die nachfolgenden Materialien bieten eine Auswahl zur *Einstimmung auf die Romanlektüre* an. Je nach Lerngruppe (und auch zur *Binnendifferenzierung*) können mehrere der hier angebotenen Aktivitäten ausgewählt werden.

Da **Magie** und Übernatürliches bedeutende Elemente des Romans darstellen, widmen sich dieser Thematik die *Arbeitsblätter* von **Texte und Materialien M 1**₍₁₎ (unterer Abschnitt) und **M 2**. Anhand der Aufgabenstellungen *diskutieren* die Schülerinnen und Schüler vielfältige Aspekte von *Magic* im Alltag. Das Blatt von **Texte und Materialien M 2** beinhaltet eine Auswahl von Zitaten und Sprüchen zum Thema *Magic*, anhand derer die Lernenden *eigene Vorstellungen und Kenntnisse bewerten* sollen.

Im nächsten Teilschritt soll sich die Lerngruppe *mit dem Titel des Romans auseinandersetzen* und anhand des Covers mögliche *Handlungsstränge antizipieren*. Die Aufgaben von **Texte und Materialien M 3**, welche in *Partnerarbeit* oder *individuell* bearbeitet werden können, sind hierfür sinnvoll.

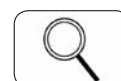
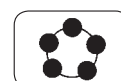
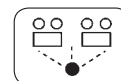
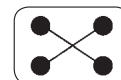
Alternativ ist die Aufteilung der Klasse in *drei Gruppen* und deren Zuordnung zu je einer der Aufgaben auf **M 3** möglich. Abschließend werden, je nach gewählter Arbeitsmethode, die *Ergebnisse vorgestellt* und an der *Tafel* oder für eine spätere Verwendung auf *Flipchartpapier* festgehalten.

2. Schritt: Analyse von Inhalt und Romanfiguren: While-Reading Activities

In dieser Unterrichtsphase erschließen die Lernenden Handlung und Charaktere des Romans. Obwohl der weitaus größte Teil der Lektüre durchaus eigenständig erfolgen kann, wird empfohlen, die Rezeption der ersten Kapitel durch die Lehrkraft zu begleiten.

Für eine effektive Planung der Unterrichtseinheit eignet sich das *Arbeitsblatt* von **Texte und Materialien M 4** mit einer **Kapitelübersicht**, bezogen auf Textlänge und Seitenzahlen des Lesestoffs.

Der Autor Drew Hayden Taylor hat auf eine verbale Betitelung der Kapitel verzichtet und diese stattdessen nummeriert. Eine *textbegleitende Aktivität* besteht darin, dass die Leserinnen und Leser den einzelnen Kapiteln eine **Überschrift** geben. Anschließend kann der gelungenste Vorschlag im *Plenum* gekürt werden.



4.2.24

Drew Hayden Taylor – Motorcycles and Sweetgrass

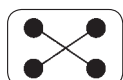
Unterrichtsplanung



“Motorcycles and Sweetgrass“ wird mit einem Prolog eröffnet. Der Prolog und die ersten Kapitel sollten mithilfe von **Texte und Materialien M 5₍₁₎** *detailliert analysiert* werden, da in diesen Texten elementare Elemente und Motive identifiziert werden können.



Beim *Lesen* des Prologs wird deutlich, dass die Handlung in einem Ojibway-Reservat stattfindet. Außerdem werden zwei zentrale Charaktere vorgestellt, nämlich Nanabush, der Trickster, sowie Virgils Großmutter, allerdings ohne diese namentlich zu erwähnen. Das heute weitverbreitete Identitätsdilemma vieler Kanadier mit indigenen Wurzeln wird ebenfalls im Prolog deutlich, indem die Zerrissenheit zwischen Tradition und Moderne bzw. traditionellem Glauben und Christianisierung aufgezeigt wird.



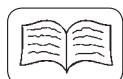
Zunächst sollten sich die Lernenden mithilfe des *Arbeitsblatts M 5₍₁₎* mit der Funktion eines literarischen **Prologs** auseinandersetzen. Anschließend lesen die Schülerinnen und Schüler den ersten Teil des Prologs und sammeln Informationen zum Erzähler, zum Setting, zur zeitlichen Einordnung und zu den Charakteren.



Die letzte Aufgabe zum Prolog zielt auf den verbleibenden Teil der Eröffnung ab und soll die zentralen Themen “Mensch vs. Natur“, “Religion“ sowie “Charaktere“ untersuchen. Es bietet sich an, diese drei Aspekte in geteilter *Gruppenarbeit* untersuchen zu lassen. Die *Auswertung* kann **alternativ** in *Kleingruppen* oder im *Plenum* erfolgen.



Im **ersten Kapitel** des Romans wird die Thematik “Residential Schools“ entwickelt. Sowohl Virgils Großmutter Lillian als auch ihr Verwandter Sam Aandeg waren diesem schrecklichen Kapitel kanadischer Geschichte ausgesetzt. Im Laufe des Romans wird deutlich, dass die beiden diese Erfahrungen unterschiedlich verarbeitet haben. Die inhaltliche Auseinandersetzung erfolgt anhand der entsprechenden Aufgabenstellungen in **M 5₍₁₎**.



Der letzte Aufgabenbereich von **M 5₍₁₎** widmet sich dem **zweiten Kapitel**. Es beginnt mit einem erneuten Szenenwechsel. Ein alter Mann, offenbar ein Ureinwohner, vegetiert in einem Apartment vor sich hin. Die Notwendigkeit, etwas an diesem Dasein zu verändern, wird durch Erinnerungen herbeigeführt, die durch den Anblick einer interessanten jungen Frau hervorgerufen werden. Später wird den Schülerinnen und Schülern klar werden, dass es sich bei dem alten Mann um Nanabush handelt, der aufgrund der kulturellen und sprachlichen Entfremdung der kanadischen Ureinwohner symbolisch in einen Zustand der Verwahrlosung geraten ist und nun von Virgils Großmutter zur Rückkehr gerufen wurde.

Die Lernenden sollen die beiden dargestellten **Charaktere gegenüberstellen** und deren symbolische Bedeutung diskutieren.



Lösungshinweise finden sich in **Texte und Materialien M 5₍₂₊₃₎**.



Das **dritte Kapitel** kann als Übergang zur eigentlichen Handlung gesehen werden. Die Lesenden lernen den zweiten Protagonisten Virgil Second sowie dessen Familie und Heimat kennen. Virgils Leben ändert sich von Grund auf durch das Auftauchen eines jungen, mysteriösen Motorradfahrers, der seine Großmutter auf dem Sterbebett innig küsst.

Damit den Lernenden das Entwirren des scheinbar verworrenen Handlungsbeginns leichter fällt, kann die spannende Methode des *Shadowing* angewendet werden. Ähnlich der Arbeit von Kriminalisten sind hierbei ungewöhnliche Charaktermerkmale aufzuspüren und auszuwerten.